

*Rosalia alpina* L. Dieser schönste mitteleuropäische Bockkäfer wurde noch vor dem Kriege regelmäßig in dem im allgemeinen wenig besammelten Gebiet nördlich Landsberg/Warthe angetroffen. Ich verdanke die interessantesten Mitteilungen und das durch einen Zufall gerettete Belegstück der Liebenswürdigkeit des Oberförsters W e c k w e r t h. Er sammelte in der Försterei Sellenthin Forst Lübbesee, 21 km nördlich Landsberg/Warthe, meist im Juni und Juli nach und nach etwa 6 Exempl. in den Jahren 1930 bis 1935, davon 1 ♀ jetzt in coll. mea. Das schöne Tier wurde von ihm z. T. auf Klastern oder Stämmen, z. T. aber auch in Käfergräben gefunden. W e c k w e r t h teilte mir mit, daß im benachbarten Forstamt Cladow die Art noch häufiger gewesen sei, Forstbeamte berichteten ihm von Sammlern, die alljährlich nur zum Fang der *Rosalia* dorthin kamen. Einmal sollen dabei in einem Jahr über 100 Stück erbeutet worden sein. Die meisten Funde liegen in den Jahren 1930—1936. Diese Funde bestätigen die Ansicht, daß *Rosalia* kein ausgesprochenes Bergtier ist, aber offenbar nur in ursprünglichen großen Waldungen vorkommt, wie z. B. im vorigen Jahrhundert in der Buchheide bei Stettin.